

10. Newsletter Streitschlichtung Mai 2012

Liebe Streitschlichterinnen und Streitschlichter, liebe Lehrkräfte,

aus gegebenem Anlass hier ein kurzer Newsletter Streitschlichtung mit drei (Tagungs-)ankündigungen.

Wir freuen uns, die meisten von Ihnen und euch bei den 10. Hamburger Streitschlichtungstagen am 6.6.2012 zu sehen.

Herzliche Grüße

Peer Kaeding
(Beratungsstelle Gewaltprävention)

Dieter Lünse
(Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation)

Elke Fontaine
(Unfallkasse Nord)

Übrigens: Infos und Materialien zum Thema Streitschlichtung findet sich auch auf den Seiten der Beratungsstelle Gewaltprävention (www.li-hamburg.de/bsg) oder des ikm (www.ikm-hamburg.de).

Inhalt

1. Wir feiern die 10. Hamburger Streitschlichtungs-Tage!!!
2. Konflikte vermitteln und Frieden machen- Ein Wettbewerb
3. Lernen ohne Angst

1. Wir feiern die 10. Hamburger Streitschlichtungs-Tage!!!

Am 6.6.2012 ist es wieder soweit: die Streitschlichterinnen und Streitschlichter werden für ihre engagierte und wichtige Arbeit ausgezeichnet. Diesmal im Hamburger Rathaus.

Am Nachmittag findet ein Fachtag für die Erwachsenen im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung statt.

Vormittag: Ehrung der ausgebildeten Schüler- Streitschlichtungsteams im Hamburger Rathaus durch Schulsenator Ties Rabe

Der Vormittag gilt den Schülerinnen und Schülern. Die Streitschlichterinnen und Streitschlichter aller Schulformen werden ins Rathaus geladen und erhalten dort eine Urkunde von Schulsenator Ties Rabe. Für die Schülerinnen und Schüler gibt es als besondere Aufmerksamkeit im Anschluss ein kurzes Musikstück.

Nachmittag: Fachtagung Streitschlichtung für Schulleitungen, Lehrkräfte, Sozialpädagogen, Erzieher und Eltern mit bundesweiten Experten

Der Nachmittag ist als Fachtagung für die Betreuerinnen und Betreuer der Streitschlichtung an den Schulen geplant. Geleitet von bundesweiten Experten im Bereich Streitschlichtung können Schulleitungen, Lehrkräfte, Sozialpädagogen, Erzieher und Eltern in Themenworkshops neue Impulse für ihre Streitschlichtungs-Projekte vor Ort gewinnen. Angefragt sind Jamie Walker, Helmut Rademacher, Noa Zanolli, Karin Duden und Anne Keller. Der Fachtag findet im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung statt.

Fragen bitte an: peer.kaeding@li-hamburg.de

10. Newsletter Streitschlichtung Mai 2012

2) Konflikte vermitteln und Frieden machen Ein Wettbewerb

Es gelingt auf der Welt viel häufiger, Frieden herzustellen als mit Gewalt einen Konflikt zu gewinnen. Manchmal denken wir jedoch, wenn so viele Bomben fallen und so viele Menschen in Kriegen sterben: Wie geht dann eigentlich Frieden? Und wie könnten wir es ohne Gewalt erreichen? Nelson Mandela ist ein großer Friedensmacher. Doch es gibt auch viele, die lokal wirken und nicht so berühmt sind. Wir suchen sie und haben dazu **einen Wettbewerb** gestartet.

Alle haben in ihrer Umgebung Menschen, die auch ganz oft Frieden stiften. Das können Streitschlichter sein wie auch ganz andere Leute. Manchmal ist es ein Hausmeister, der es Leuten immer an der Nase ansieht, wenn sie wütend werden und der dann super gut beruhigen kann. Manchmal wurden schon größere Konflikte im Stadtteil vermittelt. Wer hat das hingekriegt und wie ist das gelaufen? Einfache Geschichten sind oft die besten.

Also es geht so: Wenn ihr ein paar gute Ideen habt oder Leute wisst, die Frieden stiften, sucht ihr einen Menschen bei euch in der Umgebung mit ähnlichen Fähigkeiten aus. Eine Beschreibung sendet Ihr bis zum **28. Mai 2012 an das ikm**.

Es geht nur um das schriftliche Porträt.

Die GEW und das ikm wie auch das Norddeutsche Netzwerk für Friedenspädagogik unterstützen diesen Wettbewerb.

Der erste Preis sind **200,-€ für die Gruppenkasse** und der **zweite Preis sind 100,-€**.

Bitte die Bewerbungen an info@ikm-hamburg.de zu Händen Dieter Lünse.

3) Lernen ohne Angst

Ein Projekt für Streitschlichter_innen

Wir haben einige Modelle entwickelt, wie Streitschlichter_innen in ihrer Schule bekannter werden und noch stärker in Konflikte eingreifen als nur mit einzelnen Vermittlungen.

„**Lernen ohne Angst**“ ist dazu eine sehr gute **neue Möglichkeit**. Unter diesem Motto erforschen Teilnehmende aus Streitschlichtergruppen die Konflikte und Gewaltsituation an ihrer Schule. Gemeinsam wird der Frage nachgegangen, wie Schülerinnen und Schüler diese wahrnehmen. Sie betrachten dabei unterschiedliche Formen von Gewalt und mögliche Auswirkungen von Vorurteilen und Diskriminierung. Mit einem selbst entwickelten Fragebogen erheben die Jugendlichen Daten zur Gewaltsituation an ihrer Schule. Darauf aufbauend entsteht ein Aktionsplan, mit dem konkrete Vorschläge zur Gewaltprävention gemacht werden. Das Projekt fördert vielfältige Kompetenzen: Schülerinnen und Schüler werden als Experten behandelt, die einen wichtigen Beitrag zur Gewaltprävention leisten können. Sie diskutieren den erarbeiteten Aktionsplan mit den wichtigsten Gremien der Schule und legen einen Zeitplan für dessen Umsetzung fest.

Lernen ohne Angst ist ein Partizipationsprojekt für die ganze Schule. Das Ziel ist es, Gewalt spürbar zu verringern. Wenn Streitschlichter_innen die Sache in die Hand nehmen werden sie auch selbst bekannter. Sie erfahren wo sie noch mehr tätig werden müssen und was alles noch zu einem Aktionsplan dazu gehören könnte.

Infos bei info@ikm-hamburg.de zu Händen Dieter Lünse und Katty Nöllenburg.

10. Newsletter Streitschlichtung Mai 2012

Untertitel 18 p Seite 2